



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschiag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Hoher Besuch bei den Jubiläums-Passionsspielen

Seit 90 Jahren ist die Stadtgemeinde Kirchschiag Passionsspielgemeinde. Bei der diesjährigen Inszenierung mit rund 450 Mitwirkenden unter der Leitung von Regisseur Manfred Waba konnten auch Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn und Gery Keszler begrüßt werden. Bericht Seite 5

Foto: Erika Freiler



Dr. Barbara Raubal – neue Allgemeinmedizinerin in Kirchschiag

S. 3



Musikschule: Schülerin-Steckbrief

S. 11



„Smart Mobil“ Sommertour Baden

S. 19



Senad Avdic aus Kirchschiag ist Niederösterreichischer Landesmeister im E-Dart

S. 21



Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Liebe Gäste unserer schönen Stadt!

Ein Sommer wie früher ist ins Land gezogen – voller Feste und Feierlichkeiten, welche in vollen Zügen genossen werden konnten. Begonnen mit der 700-Jahr-Feier der Wiedererrichtung der Burg und der Präsentation der Festschrift „Der Mann und die Burg“ sowie der Ausstellungseröffnung mit Zeichnungen von Professor Karal auf unserem Wahrzeichen, der Burg. Diese können noch immer im Burghof besichtigt werden. Weiter ging es mit der Eröffnung der „Flamme des Friedens“ im Beisein von den KKH Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen, welche sich im Kirchenhof als Kontrast zum Kriegerdenkmal befindet sowie der Restaurierung der Johannes Nepomuk Kapelle am Hauptplatz, welche mit einer Messfeier der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Eröffnung der Passionsspiele am 14. August war der nächste Höhepunkt in diesem Jahr. Hier durften wir unzählige Ehrengäste begrüßen – an der Spitze Herr Weihbischof Franz Scharl und Herrn Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing sowie Herrn Nationalrat Dr. Christian Stocker. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, spreche ich Dank aus. Es ist in dieser Zeit

nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen etwas ehrenamtlich tun, um die Geschichte von Kirchschlag weiterzuschreiben. Aber auch die Herausforderungen unserer Zeit beschäftigen uns. Die Kosten der Energie und vieler anderer Produkte verstärken unser Empfinden einer galoppierenden Inflation. Die Angst vor einem Blackout, welche jedoch jeder selbst verringern kann, beschäftigt uns. Hier arbeiten wir gemeinsam an Lösungen, welche wir umsetzen werden. Die Lösungen sind einfacher als man glaubt. Aus diesem Grund haben wir einen Folder des NÖ Zivilschutzverbandes beigelegt, in welchem einfache Hilfestellungen aufgelistet sind. So können wir mit Zufriedenheit und einer positiven Stimmung in den Herbst ziehen und erfolgreich auch die wirtschaftlichen Herausforderungen meistern.

Ihr Bürgermeister

Josef Freiler

Verkehrsbeschränkungen in der Venedigstadt

Aufgrund von Grabungsarbeiten für die Fernwärmeversorgung wird es im Zeitraum vom 26. September bis zum 18. November 2022 im Bereich der Venedigstadt zu eingreifenden Verkehrsbeschränkungen kommen. Während der Grabungsarbeiten beginnend von der Einmündung der B55 bis zur Liegenschaft „Venedigstadt 11“ wird der Verkehr über das Betriebsgebiet Ost umgeleitet. Bei den nachfolgen-

den Grabungsarbeiten von der Liegenschaft „Venedigstadt 11“ bis „Venedigstadt 7“ sowie bis zur Liegenschaft „Venedigstadt 36“ werden je nach Bauabschnitt auch Fahrverbote in beiden Richtungen notwendig sein. Die Anrainer werden von der bauausführenden Firma über diese Fahrverbote rechtzeitig informiert.

Agrargemeinschaft Kirchschlag

Mietwohnung in der Kirchengasse 6

Neu adaptiert, zentrale Lage, ca 50 m²

Wohnküche mit Top-Einbauküche,
geräumiges Schlafzimmer,
Bad mit Dusche, WC, Gartenbenützung

Bei Interesse: 0664/228 97 76

Erreichbarkeit Polizeiinspektion Kirchschlag

Die Polizeiinspektion Kirchschlag ist zukünftig nur mehr unter der Rufnummer 059 133 3377 erreichbar bzw. sollten alle Einsätze über den Notruf 133 abgesetzt werden. Die Festnetznummer bzw. die zugewiesenen Handynummern sind nicht mehr aktiv und daher auch nicht mehr erreichbar.

Aus dem Gemeinderat

Wahl des Bundespräsidenten am 09. Oktober 2022

Für die Wahl des Bundespräsidenten am 09. Oktober 2022 werden wieder 3 Wahlsprengel gebildet. Das Wahllokal für den Sprengel 1 ist der Sitzungssaal, für den Sprengel 2 das BH-Zimmer und für den Sprengel 3 das Tourismuszimmer.

Die Wahlzeit wurde
auf 07.00 – 15.00 Uhr festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kirchschlag.at auf der Startseite!

Neue Kassaverwalterin am Stadttamt

Frau Monika Heissenberger wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 15. September 2022 zur neuen Kassaverwalterin bestellt. Frau Heissenberger wird diese Funktion mit 03. Oktober 2022 übernehmen.



Frau Heissenberger ist in Kirchschlag aufgewachsen und hat hier auch die Pflichtschulen besucht. Nach weiteren schulischen Ausbildungen war sie etwa 9 Jahre in der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland und ein Jahr am Finanzamt Wiener Neustadt beschäftigt. Danach hat sie, unterbrochen von ihrem Karenzurlaub, bei verschiedenen Steuerberatungs- und Privatunternehmen als Buchhalterin und in der Personal- und Lohnverrechnung gearbeitet.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt freut sich, in so kurzer Zeit nach dem plötzlichen Ableben von Bernhard Pichler einen Ersatz gefunden zu haben und wünscht Frau Heissenberger für ihre Tätigkeit als Kassaverwalterin am Stadttamt alles Gute und viel Erfolg!

Hecken- und Baumschnitt



Wir ersuchen Sie, alle Hecken, Bäume und Sträucher, die über die Grundgrenze in das öffentliche Gut ragen, an die Grundgrenze zurückzuschneiden!



Neue Allgemeinmedizinerin in Kirchschatlag

Dr. Barbara Raubal wird ab Montag, 17. Oktober in ihrer neuen Praxis für Allgemeinmedizin am Hauptplatz 26 ordinieren.

Am Freitag, 14. Oktober findet ein „Tag der offenen Ordination“ von 15:00 – 18:00 Uhr in den Ordinationsräumlichkeiten im Gebäude der Sparkasse in Kirchschatlag statt. Die Stadtgemeinde Kirchschatlag freut sich sehr, wieder eine Ärztin für Allgemeinmedizin willkommen zu heißen und wünscht viel Erfolg bei der verantwortungsvollen Tätigkeit im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.



STECKBRIEF Dr. Barbara Raubal, geb 1980

- Volksschule und Gymnasium Stubenbastei 1010 Wien
- Promotion zur Doktorin der gesamten Heilkunde 2007
- Forschung, wissenschaftliche Mitarbeit medizinische Universität Wien, Wissenschaftliches Förderstipendium der medizinischen Universität Wien
- Klinische Tätigkeit als Ärztin in Nepal und Südostasien
- Diplom als Ärztin für Allgemeinmedizin 20017
- 7/2017-7/2022 Allgemeinmedizinerin in öffentlicher Anstellung, Gynäkologie LKH Wr Neustadt
- Vertretungstätigkeiten als Allgemeinmedizinerin seit 2017 in NÖ, Burgenland
- Sprachen: Muttersprache Deutsch und Französisch, Englisch

Der Glasfaserausbau startet

Die bauausführende Firma wurde von der nÖGIG beauftragt. Ein Zeitplan ist vom Büro Ziviltechniker Kornfeld ausgearbeitet und das Herzstück, die Ortszentrale (POP), wird bis Dezember 2022 fertig sein. Der Glasfaserausbau geht nun demnächst in

die bauausführende Phase. Zum Generalunternehmer wurde nach der Ausschreibung der nÖGIG die Baufirma Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH beauftragt. In den kommenden Wintermonaten wird die Trassierung geplant, die vorhandenen

Einbauten und Verteilerkästen kontrolliert und im Plan eingetragen. Die ersten Hausanschlussbegehungen werden voraussichtlich im Februar 2023 beginnen – die Liegenschaftseigentümer, die einen Glasfaseranschluss bestellt haben, werden über diese Hausanschlussbegehung etwa 2 Wochen vorher vom Generalun-

ternehmer verständigt. Bei dieser Hausanschlussbegehung wird der Übergabepunkt festgelegt – wir weisen noch einmal darauf hin, dass grundsätzlich der Übergabepunkt von der bauausführenden Firma festgelegt wird.

Glasfaserkoordinator Vbgm Karl Kager: „Wir sind froh, dass der Zeitplan des Ausbaus der Phase 1 nun festgelegt ist. Parallel dazu laufen natürlich die Vorbereitungen für den weiteren Ausbau in unsere Katastralgemeinden.“ Alle Liegenschaftseigentümer, die keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, sollten sich trotzdem darüber Gedanken machen, bereits eine Zuleitung durch Hausmauern bzw. Gartenzaundamente zu schaffen, um bei einem etwaigen späteren Anschluss an das Glasfasernetz Zeit und Kosten zu sparen. Weitere Infos bzw. Antworten auf Ihre Fragen erhalten sie bei nÖGIG-Hotline unter 02742/30750-0.

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt lädt zum Event:

ZAUM KEMMA

After Work – Business Party

Am 5. Oktober 2022
Einlass ab 17.00 Uhr, Eröffnung: 18.00 Uhr
Im K-Haus in Kirchschatlag, Hauptplatz 32

Musik: Die Kogis
Für Speis und Trank ist gesorgt

Um Anmeldung wird gebeten unter wirtschaftebuckligewelt.at
oder 0676/9187028

WKO NÖ Raiffeisen Region Wiener Alpen Bräuhaus Schwarz Bräu BDO



Walter Karner (Gebrüder Haider & Co), Daniel Schwarz (nÖGIG), Engelbert Pignitter (Gebrüder Haider & Co), Bürgermeister Josef Freiler, Bauhofleiter Harald Hölzl, Vizebürgermeister Karl Kager, Stefan Schwarz und Lukas Grill (beide nÖGIG)

Aktuelles von NÖ's SENIOREN Ortsgruppe Kirchschlag



Fotos: Senioren Ortsgruppe Kirchschlag

Am 3. September 2022 nahmen 20 Personen an der „Genusswanderung Hohe Wand“ teil. Wir trafen uns um 9:00 Uhr in Stollhof.

Bei strahlendem Wetter gingen wir den 8,5 km langen Rundweg. An der Labestation wurden wir mit Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt. Bei der Endstation gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm und wir genossen das gemütliche Beisammensein. Als Belohnung für unsere Anstrengung bekamen wir als größte Gruppe für jede/n Teilnehmer/in ein Stirnband ge-

schent. Vielen Dank allen Teilnehmer/innen der Wanderung.

Vielleicht hat jetzt der/die eine oder andere Lust auf unsere **Wanderungen jeden 1. Montag im Monat** bekommen – die nächste Wanderung findet am **3. Oktober 2022** um 13:30 Uhr statt.

Gerne sind wir für Anregungen und Vorschläge für neue Aktivitäten offen.

Für **12. Oktober 2022** planen wir einen Tagesausflug ins Weinviertel mit Besuch und Führung durch das „Nonseum“ sowie einer Kellergas-

senführung mit Weinverkostung. Den Abschluss des Tages werden wir gemütlich bei einem Heurigen verbringen. Das detaillierte Programm ist im Schaukasten ersichtlich.

An jedem dritten Montag im Monat findet um 14:00 Uhr der monatliche „Kaffeetratsch“ – ein zwangloses Treffen zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein – im Gasthaus Kogelbauer statt. Auch dazu laden wir alle Senior:innen herzlich ein.“

Zu unseren Aktivitäten sind alle herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft ist

dazu nicht notwendig. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Detaillierte Infos zu unseren Aktivitäten gibt es im Schaukasten gegenüber dem Kriegerdenkmal in der Kirchengasse, Aushängen in Geschäften, KIG-LIVE oder bei den Ob-leuten: Alois Pürner, Herta Zöberer und Erika Bleier-Blum. Schaukästen befinden sich auch in den Katastralgemeinden Aigen, Lembach, Stang und Ungerbach.

MOTO CROSS
STAATSMEISTERSCHAFT
2.10.2022
KIRSCHSCHLAG

BEGINN: 11.00 UHR

EINTRITT: € 15

FREIER EINTRITT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN !

So. 16. Okt. '22
ab 9 Uhr

StodnFest FEST

in Stang

10.47 Uhr
Bieranstich mit Freibier vom Holzfass
Kulinarische Schmankerl - Stelze...

Musik: **Die Kogi's**

Fr. FIRE-HOUSE 14.10. Party
Beginn 21.00 Uhr / Eintritt € 4,-

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung! Um Ihren werten Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr Stang.
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Stang - Kdt. Vollnhofer Christian OBI

beim Feuerwehrhaus

www.stang.at



Passionsspiele 2022



Fotos: Passionsspiele



Am Sonntag, 14. August 2022 fand die feierliche Eröffnung der Passionsspielsaison 2022 mit der Premiere im Passionsspielhaus Kirchschlag statt. Viele Ehrengäste aus Politik und Kirche ließen es sich nicht nehmen, bei diesem großen Ereignis dabei zu sein. Unter der Regie von Manfred Waba wurde das Passionsspiel etwas modernisiert und mit kräftigen und eindringlichen Projektionen untermalt. Am Passionsspiel nehmen wieder an die 500 ehrenamtliche Schauspieler und Mitwirkende aus allen Alters- und Sozialschichten teil und freuen sich, das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesus Christus darstellen zu dürfen. Am Sonntag, 04. September 2022 durften auch **Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn** und **Gery Keszler** zu einer Auführung der Passionsspiele begrüßt werden.



Projekt „2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Sonnenweg“

Die Niederösterreichische Bau- und Siedlungsgenossenschaft (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung in Kirchschlag in der Buckligen Welt eine Wohnhausanlage mit insgesamt 24 Wohnungen (aufgeteilt auf 2 Stiegen mit je 12 Wohnungen) in Miete mit Kaufrecht.

Die Wohnungen werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung erfolgt mittels biogenem Fernwärmeanschluss. Alle Stiegenhäuser werden barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug wird eingebaut. Es werden Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 52 m² bis 75 m²

angeboten. Die Wohnungen verfügen über Loggien, Terrassen und Balkone. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten inklusive Gerätehütten zugeordnet. Alle Wohnungen erhalten einen Einlagerungsraum mit eigenem Stromanschluss.

Für jede Wohneinheit ist ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage vorgesehen und zusätzliche PKW-Stellplätze im Freien stehen zur Verfügung. Weitere Stellplätze können bei Bedarf angemietet werden, solange der Vorrat reicht. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder zugeordnete Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden. Zusätzlich stehen Abstellräume für



Symbolbild der Wohnhausanlage 2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Sonnenweg
Symbolbild: ©Architekt Schmidt ZT GmbH

Fahrräder und Kinderwägen sowie Müllräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird auch ein Kinderspielfeld errichtet.

Voraussichtlicher Baubeginn:
ca. 4. Quartal 2022
Voraussichtliche Fertigstellung:
ca. 3. Quartal 2024



2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
T 02236/405-240 | verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Illegale Müllentsorgung wird bestraft

Seit einiger Zeit wurde mehrmals Restmüll am Straßenrand und in den Wäldern illegal entsorgt. Die Bauhofmitarbeiter haben den Müll mühsam aus Gräben, Bächen oder aus den Wäldern entfernt, anschließend am Bauhof sortiert und richtig entsorgt. Das Ärgerliche an dieser illegalen Entsorgung war, dass es sich bei 85% der Abfälle um Wertstoffe wie Plastik, Dosen, Papier etc. handelte, die man eigentlich kostenlos 24 Stunden und 7 Tage die Woche am Müllplatz in Kirchschlag entsorgen kann, die restlichen 15% waren Restmüll. Durch die Sortierung des Mülls am Bauhof haben wir im Restmüll Hinweise auf den Täter gefunden und konnten ihn so ausfindig machen.

Der Müllsünder wurde bei der BH Wiener Neustadt angezeigt. Da sich im Müll Medikamente befanden, welche sehr gefährlich für die Umwelt sind, wurde dieser als gefährlicher

Müll eingestuft und der Täter von der BH Wiener Neustadt mit einer empfindlichen Geldstrafe bedacht.

Müllsammelstelle und Grünschnittplatz Kirchschlag

Es finden immer wieder an unserer Müllsammelstelle in der Günser Straße und am Grünschnittplatz (Heizwerk) illegale Müllentsorgungen statt, durch unsere Videoüberwachung können wir die Täter einfach ausfindig machen. Die Täter werden von uns bei der BH Wiener Neustadt angezeigt und müssen mit einer Geldstrafe von 450 Euro bis 850 Euro rechnen. Ich möchte nochmals an die Bevölkerung appellieren, sich genau an die Mülltrennung zu halten!

In der Broschüre „Müll ABC“, die am Bauhof erhältlich ist, können Sie genau nachlesen, wie und wo der Müll entsorgt werden muss.

Bauhofleiter Harald Hölzl

Übung Österreichisches Bundesheer



In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden von **28.09.2022, 08.00 Uhr bis 30.09.2022, 14.00 Uhr** ca. 170 Soldaten mit 30 Räderfahrzeugen im Raum Kirchschlag in der Buckligen Welt eine Übung durchführen (siehe Planauszug).

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum nicht vorgesehen.

Während der Übung ist die **Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition** vorgesehen.

Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich – **NICHT BERÜHREN!**

Sollten Sie Munition bzw. Munitionsteile finden, wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Kirchschlag!

Problem mit dem Hundekot: „Die Grünflächen der Stadtgemeinde Kirchschlag sind keine Hunde-Toiletten!“

Das Problem mit dem Hundekot wird in Kirchschlag und in den Katastralgemeinden immer mehr. Auch nach mehrmaliger Aufforderung zeigen einige Hundebesitzer keine Einsicht, den Hundekot ordnungsgemäß aufzuheben und mit dem dafür vorgesehenen Sackel zu entsorgen.

Weil Kinder und Eltern auf den Spielplätzen, Parkanlagen und anderen öffentlichen Flächen viel zu oft in die übelriechenden „Tretminen“ tappten, die Bauhofmitarbeiter bei den Mäharbeiten bis ins Gesicht mit Hundekot bespritzt wurden, sagen wir den undisziplinierten Hundebesitzern den

Kampf an! Wer das Gackerl seines Vierbeiners nicht ordnungsgemäß im Mülleimer entsorgt, dem droht eine Anzeige. Engagierte und verärgerte Anrainer streifen in Zukunft aufmerksam durch die Gegend und richten ihre Augen auf die undisziplinierten Hundebesitzer.

Sollte ein Hundebesitzer beim Spaziergang mit seinem liebsten Vierbeiner beobachten werden, dass er den Hundekot seines Hundes nicht ordnungsgemäß aufhebt und entsorgt, muss er mit einer Anzeige rechnen.

Bauhofleiter: Harald Hölzl

Leckage-Suche im Wasserleitungsnetz Kirchschlag

In den Katastralgemeinden Aigen, Lembach, Stang und Ungerbach sind unsere Wasserleitungen in einem sehr guten Zustand und auch dicht.

In Kirchschlag hatten wir im Jahr 2021 einen Wasserverlust von etwa 35m³ pro Tag. Die Leckage stieg jedoch im Jahr 2022 rasant auf ca. 120m³ pro Tag an und somit hatten wir dringenden Handlungsbedarf.

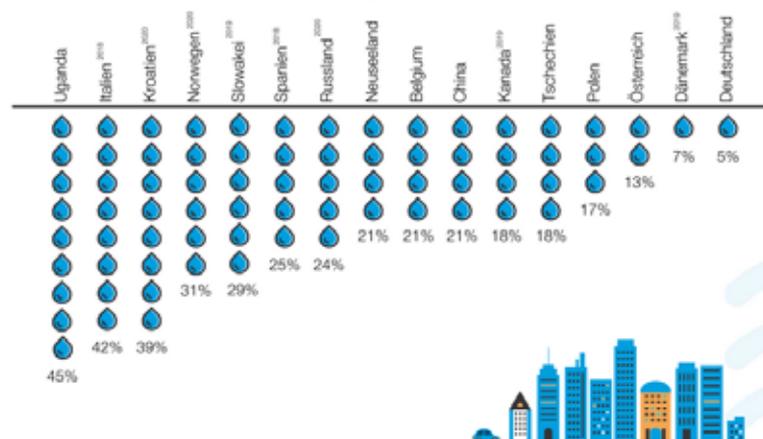
Die undichten Stellen in unserem Wasserleitungsnetz können wir durch das Abhorchen der Wasserschieber finden. Aus diesem Grund haben wir alle Hausanschlüsse und Streckenschieber mit einem Spezialgerät abgehört und konnten so mehrere Rohrbrüche ausfindig machen. Durch die Behebung der undichten Stellen

konnten wir den Tageswasserverlust von 120m³ auf 35m³ pro Tag reduzieren. Unser Wasserleitungsnetz hat eine Länge von über 60.000 Metern, die 35m³ Wasserverlust pro Tag in un-

seren Leitungen sind kaum zu lokalisieren – dieses Wasser versickert einfach im Bachbett oder läuft in unseren Kanälen unbemerkt weg. Der Wasserverlust im Leitungsnetz Kirchschlag

beträgt ca. 5% und liegt somit wieder deutlich unter den durchschnittlichen 13% der Wasserversorger in Österreich!

Das Erhebungsnetz in den einzelnen Ländern ist z.T. unterschiedlich





Kirchschlag spart Energie

Strom ist die teuerste Energieform. Daher ist es hier besonders wichtig, auf Effizienz zu achten. So wurden die Beleuchtungszeiten der öffentlichen Gebäude in einem ersten Schritt verkürzt. Die Friedhofskirche und der Weg zur Burg werden bis auf Weiteres nicht mehr beleuchtet. Kirche und Burg werden nur mehr bis 22:00 Uhr angestrahlt. Am Freitag und Samstag wird die Burg bis 24:00 Uhr beleuchtet. Weiters werden Maßnahmen

zur Umstellung auf LED-Beleuchtung und die Dauer der Betriebszeiten für die Weihnachtsbeleuchtung geprüft bzw. reduziert. Die Öffnungszeiten des Eislaufplatzes werden reduziert, wochentags von 14.00 bis 18.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.30 Uhr. Die Gemeinden sind der erste Ansprechpartner für die Menschen – deshalb gilt es, auch beim Ressourcenverbrauch mit gutem Beispiel voranzugehen.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

„Stadt und Land mitanand“



Der Start dieser intensiven Art der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wiener Neustadt und den umliegenden Regionen erfolgte im Zuge der Landesausstellung im Jahr 2019. Schon damals erkannten alle VertreterInnen, dass miteinander mehr erreicht werden kann.

Die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und die umgesetzten Projekte beweisen das. Die Straßenfeste in

Wiener Neustadt, wo sich die Regionen kulinarisch präsentieren konnten und die derzeit in den Regionen stattfindende Matinee mit dem Oldtimer-Bus sind nur einzelne, ausgewählte Beispiele dafür.

KO Bgm. Klaus Schneeberger und die Obleute der umgebenden Regionen setzten zur Weiterführung der erfolgreichen Kooperation „Stadt und Land mitanand“ im Oktober 2021 ihre Un-

Die fünf beteiligten Regionen:

- LAbg. Bgm. Christoph Kainz – Region Wr. Neustädter Kanal
- LAbg. Vzbgm. Christian Samwald – Kleinregion Schwarzatal
- Bgm. Irene Gölles – Weltkulturerberegion Semmering-Rax
- Bgm. Ernestine Kostak – Kleinregion Schneebergland
- Bgm. Michaela Walla – Kleinregion Bucklige Welt – Wechselland

terschrift unter die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit. Betreut wird die Stadt-Land-Kooperation seit Anfang des Jahres von Ferdinand Scheuer von

der NÖ.Regional. DI Gabriele Bröthaler hatte in den vergangenen Jahren diese Funktion inne und befindet sich jetzt im Ruhestand.

„STADT UND LAND MITANAND“ IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!

Die NÖ Landesausstellung 2019 war der Startschuss für eine intensive Zusammenarbeit in der gesamten Region. Darauf bauen wir nun auf und arbeiten miteinander weiter - für die Region, für Sie, für die Zukunft!



Ansprechpartner:

Ferdinand Scheuer BA, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ Regional Hauptregion Industrieviertel; Tel.: 0676 88 591 339

Die fünf beteiligten Regionen:

LAbg. Bgm. Christoph Kainz – Region Wr. Neustädter Kanal
LAbg. Vzbgm. Christian Samwald – Kleinregion Schwarzatal

Bgm. Irene Gölles – Weltkulturerberegion Semmering-Rax
Bgm. Ernestine Kostak – Kleinregion Schneebergland
Bgm. Michaela Walla – Kleinregion Bucklige Welt – Wechselland

Ritterfest 2022 +++ Ritterfest 2023



Fotos: Erika Freiler

Am 23. und 24. Juli 2022 fand auf der Burgruine Kirchschatlag wieder das Ritterfest statt. Viele Besucher stürmten die Burgruine und waren begeistert vom mittelalterlichen Flair an diesen zwei Tagen. Viele Händler und Kunsthandwerker boten ihre Waren zum Verkauf an. Die Besucher wurden mit Wildspezialitäten, Ritterburger und vielen anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Vogt der Ritterschaft zu Judenburg führte durch das abwechslungsreiche Programm: Ritterschaukampf mit Waffenerklärung, das Marionettentheater „Märchen an Fäden“ mit einer zusätzlichen Abendvorstellung nur für Erwachsene und Höfische Tänze von einer Tanzgruppe aus Kirchschatlag; Harfenklänge von Eleonora von Kirchberg und das Duo „Perinhart und Knüppelknecht“ sorgten für mittelalterlichen musikalischen Genuss. Ebenfalls in Erinnerung bleiben die Gaukler „Halibux Junior“, die mit ihren Jonglierkünsten Jung und Alt begeisterten. Ein weiterer Gaukler demonstrierte ebenfalls seine Jonglier- und Balancefertigkeiten und beendete bei Einbruch der Dunkelheit am Samstag das Tagesprogramm mit einer atemberaubenden Feuershow. An diesen zwei Tagen wurden über einhundert Kinder – nach Absolvierung mehrerer Stationen des kostenlosen Kinderprogramms – urkundlich zum Ritter geschlagen (die Kosten

übernahm der Kulturverein als Veranstalter).

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und die vielen Helfer, die zum Gelingen dieses Ritterfestes wesentlich beigetragen haben.

Wir beginnen bereits mit den Vorbereitungen für das nächste Ritterfest auf unserer schönen Burgruine in Kirchschatlag am 22. und 23. Juli 2023. Bitte diese Termine vormerken!

Weitere Fotos unter:

https://www.kirchschatlag-bw.gv.at/Ritterfest_2022_Fotos_Erika_Freiler_

Kunsttage 2022 im Pfarrzentrum

Am 29. und 30. Oktober 2022 steht heuer wieder das Pfarrzentrum für die Kunsttage – jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr – zur Präsentation eigener Werke zur Verfügung.

Einige Künstlerinnen und Künstler haben sich bereits angemeldet. Hier noch einmal der **Aufruf an alle Kunstschaffenden aus Kirchschatlag und Umgebung**, die ebenfalls Interesse haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, sich so bald wie möglich (bis spätestens 30. September 2022!) zu melden: Tel. 0676 8911 8369 oder E-Mail: kulturverein@kirchschatlag.at

Robert Kraft, Obmann des Kulturvereins Kirchschatlag

Aus dem Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2022

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Eintrittspreis:
02.10.2022	Ganztägig	Motocross-Staatsmeisterschaftslauf	MSC-Gelände Martini	€ 15,-
09.10.2022	Ganztägig	Erntedankfest	Pfarrkirche und Damm	Eintritt frei!
13.10.2022	19.00	Vortrag „Naturtherapie und trotzdem Schulmedizin“	GH Kogelbauer	Eintritt frei!
14.10.2022	18.00	Firehouse-Party	FF-Haus Stang	€ 4,-
15.10.2022	18.00	Rock im Stadion	Weststadion Kirchschatlag	Eintritt frei!
16.10.2022	Ganztägig	Stodn-Fest	FF-Haus Stang	Eintritt frei!
29.10. -30.10.2022	Ganztägig	Kunst- und Kulturtage	Pfarrzentrum Kirchschatlag	Eintritt frei!
06.11.2022	14.30	Herbstkonzert der Stadtkapelle	Pfarrzentrum Kirchschatlag	Freie Spende!
12.11.2022	20.00	Feuerwehrball der FF Aigen	Pfarrzentrum Kirchschatlag	€ 8,-
27.11.2022	11.00	Adventfrühschoppen mit Radio Burgenland	Pfarrzentrum Kirchschatlag	Eintritt frei!
27.11.2022	17.00	Perchtenlauf des Roten Kreuzes Kirchschatlag	Am Damm	Freie Spende!
03.12.2022	14.00 – 20.00	Advent auf der Burg	Burgruine	€ 2,-
04.12.2022	14.00 – 20.00	Advent auf der Burg	Burgruine	€ 2,-
08.12.2022	14.00 – 20.00	Advent auf der Burg	Burgruine	€ 2,-
10.12.2022	18.30	Adventkonzert der Musikschule	Pfarrkirche Kirchschatlag	Freie Spende!
24.12.2022	Ganztägig	Kinderbetreuung der Landjugend Kirchschatlag	Pfarrzentrum	Freie Spende!
30.12.2022	19.00	Preisschnapsen des USC Kirchschatlag	GH Pürer	
31.12.2022	ganztägig	Glühweinstand der Landjugend Kirchschatlag	Hauptplatz	Eintritt frei!



PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- 3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- 4 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Neueröffnung: Lisi's Massagestudio

Elisabeth Pürner – Gewerbliche Masseurin und Heilmasseurin



Fotos: Pürner

Ab Oktober 2022 eröffne ich mein Massagestudio in **Aigen 148, 2860 Kirchschlag**. Wenn ein Körper durch Fehlhaltungen, Überbelastungen, Operationen und Stress nicht im Einklang funktioniert, können in Folge Belastungen wie Schmerzen, Schlafstörungen, Verdauungsprobleme, Migräne usw. entstehen. Hierfür biete ich ganzheitliche Therapieformen an:

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Bindegewebsmassage
- Segmentmassage
- Triggerpunkt – Therapie

Mein Anliegen ist es, zur Erhaltung bzw. Verbesserung Ihrer Gesundheit beizutragen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Termine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0664/260 32 01. *Join me on facebook und Instagram*

FIRE-HOUSE Party
in Stang
Fr, 14.10.2022
in der beheizten Partylocation

SAU GEILI

Beginn 21 Uhr / Eintritt € 4,- www.facebook.com/freiwilligefeuwehr.stang

Der Rosenbus dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung. Veranstalter: FF Stang – Kdt. Christian Volnhöfer ÖBl



Die Gesunde Gemeinde Kirchschlag lädt zum Gesundheitsvortrag

“Naturtherapie und doch Schulmedizin”

Resilienz – körperliche und seelische Widerstandsfähigkeit.

mit OA Univ.Doz. Dr. Hans Christian Bankl

WANN: am 13. 10. 2022 um 19:00 Uhr

WO: Gasthaus Kogelbauer

FREIER EINTRITT

Vortragsinhalt

Braucht der Mensch »Natur«? Und wenn ja in welcher Form und wie viel? Dass uns die Natur »guttut«, uns bei der Heilung von Krankheiten oder der Rehabilitation unterstützt und sogar die Entstehung von Krankheiten verhindern kann, weiß unser Hausverstand. Aber auch wissenschaftliche Studien können uns das beweisen, und das Konzept der Gartentherapie demonstriert es. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegen sogar, dass der Mensch ein »Naturbedürfnis« hat, es scheint ein Vitamin N (wie Natur) zu geben. Wie viel Natur ist gut für uns, und in welcher Form können jede bzw. jeder Einzelne von uns, und auch besonders unsere Kinder, davon profitieren?

Auf ihren Besuch freut sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Kirchschlag



**MUSIKSCHULE**
der Stadtgemeinde Kirchschlag
mit Filiale Bad SchönauAlois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: 02646 / 3452
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschlag.at
www.musikschule-kirchschlag.at

Das letzte Schuljahr ist trotz pandemiebedingter Einschränkungen mit insgesamt mehr als 40 Auftritten, Klassenabenden und unserem großen Abschlusskonzert im Passionsspielhaus erfolgreich zu Ende gegangen. Zusätzlich wurden 30 Elementarprüfungen, 10 Erste (Bronze) und eine Zweite Übertrittsprüfung (Silber) erfolgreich absolviert. Die stolzen Schülerinnen und Schüler wurden auch von den Bürgermeistern Josef Freiler und Ferdinand Schwarz sowie dem Schulobmann Karl Kager im Rahmen des Schlusskonzertes gebührend geehrt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Fotos und Videos davon auf unserer **Homepage** (www.musikschule-kirchschlag.at) anzusehen und zu genießen! Auch während des Sommers gab es im Rahmen der Aktivferien ein tolles Angebot: Unter dem Titel „Karneval der Tiere“ lud die Musikschule alle musikbegeisterten Kinder zu einem Nachmittag ein, das berühmte Stück von Camille Saint-Saëns kennenzulernen und anhand vieler musikalischer Spiele selbst zu entdecken.

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir auf die neu gestaltete **Homepage der KOMU, der Konferenz der Österreichischen Musikschulwerke**, hinweisen. (www.komu.at). Hier findet man nicht nur einen Überblick

über die Musikschulen Österreichs (und Südtirols), ihre Organisation und pädagogischen Konzepte, sondern auch hilfreiche Informationen zum Thema Musikunterricht und seine Vorteile für die Entwicklung:

Warum ist Musik für jedes Kind sinnvoll?

Musizieren ist die beste Nahrung für das Gehirn. Jedes Kind kommt mit gewissen musikalischen Fähigkeiten zur Welt und je früher diese gefördert werden, umso besser wirkt sich dies auf ihre Entwicklung aus. Kinder und Jugendliche erwerben beim Musizieren Fähigkeiten, die ihnen in allen Lebenslagen zugutekommen, z.B. Fokussierung, Konzentration, Selbstbewusstsein usw.

Wie findet mein Kind „sein“ Instrument?

Das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten erfüllt das Bedürfnis nach Gemeinschaft und Zugehörigkeit, es verbindet und hilft Kontakte zu knüpfen. Selbstverständlich ist das Musiklernen mehr als das bisher Genannte. Kulturelle, gesellschaftliche Aspekte und vieles mehr machen Musik zu einem umfassenden Phänomen, das in vielen Bereichen unseres Lebens wirkt.



Kinder spüren intuitiv, welches Instrument gut für sie passt. Daher raten wir Eltern davon ab, das Instrument für ihr Kind auszuwählen. In den Musikschulen gibt es meist auch Möglichkeiten und Veranstaltungen, bei denen interessierte Kinder und Jugendliche alle möglichen Instrumente ausprobieren können und so eine optimale Beratung bekommen.

Warum sollte ich mein Kind in einer Musikschule unterrichten lassen?

Wir haben in Österreich ein sehr gut ausgebautes Netz an Musikschulen, an denen professionell ausgebildete Pädagog:innen unterrichten.

Am besten gelingt der Einstieg in jungen Jahren mit Angeboten der Elementaren Musikpädagogik, in denen die Musikneulinge die wesentlichen Elemente der Musik – Harmonie, Melodie und Rhythmus – spielerisch und über ihre Sinne erfahren. Anschließend kann dann der Wechsel zu einem Instrument oder Gesangsunterricht erfolgen.

In diesem Sinne bieten wir seitens der Musikschule auch **Elementare Musikpädagogik** in den Kindergärten

an, zu denen alle Kindergartenkinder ab dem Alter von 4 Jahren herzlich eingeladen sind. (Infos dazu werden direkt an den Kindergärten ausgeteilt). Zusätzlich gibt es noch an unserer Schule die Möglichkeit für **Nachmeldungen für den Einzelunterricht je nach Verfügbarkeit bis Ende September**. Bei Fragen sind unsere Lehrkräfte gern bereit, z.B. im Rahmen einer Gratischnupperstunde beratend zu unterstützen. Infos über unser breites Instrumentenangebot (Geige, Cello, Posaune, E-Bass uvm.) und auch zu den Kontaktmöglichkeiten findet man auf unserer Homepage.

Bereits im Herbst und vor allem zur Adventzeit wird es mehrere Gelegenheiten geben, unsere fleißigen Schülerinnen und Schüler live erleben zu können. Die Auftrittstermine werden stets auf der Homepage aktualisiert bzw. über Facebook beworben. Wir freuen uns schon auf viele Besucherinnen und Besucher!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern Gesundheit, Freude an der Musik und einen guten Start ins neue Schuljahr,

*Dir. Bernhard Putz und
das Team der Musikschule*



Schlusskonzert



Bronze- und Silberprüfungen





Neuer Lehrer für unsere Geigenklasse



Foto: Georg Egner

nen vielen Geigenschülerinnen und -schülern in positiver Erinnerung. Wir danken ihm für seinen unermüdlischen Einsatz, wünschen ihm für seinen neuen beruflichen Weg alles Gute und hoffen, dass er uns musikalisch und in Freundschaft unserer Schulgemeinschaft verbunden bleibt!

Als Nachfolger konnten wir im Rahmen eines Hearings am 09.09.2022 Georg Egner aus Gloggnitz gewinnen. Der aus Linz stammende, international renommierte und mit mehreren Preisen ausgezeichnete Geiger bringt einerseits als Mitglied des berühmten „Egner-Trios“ viel Auftrittserfahrung auf höchstem Niveau und andererseits aufgrund seiner Unterrichtstätigkeiten am Haydn Konservatorium Eisenstadt und bei diversen Meisterkursen auch ein fundiertes didaktisches Wissen mit. Wir wünschen ihm einen guten und schwingvollen Start an unserer Schule und freuen uns schon auf die kommende musikalische Zusammenarbeit! (Mehr Infos auch unter www.egnertrio.at)

Nach 12 Jahren der professionellen, engagierten und liebevollen Betreuung unserer Geigenklasse verlässt Levente Kiss-Pista nun leider unsere Musikschule. Unzählige Auftritte im Rahmen von Klassenabenden und öffentlichen Konzerten und vor allem die großen Süd-streichprojekte unter seiner künstlerischen Leitung bleiben uns allen und besonders sei-

Foto: Levente Kiss-Pista



Heavy Music Kirchschatag – ein junger Verein in Kirchschatag



Manfred Moritsch, Stefan Dimnik, Stefan Kerschbaumer, Victoria Höller, Mathias Lederer, David Wieser, Vbgm Karl Kager

Festakt „20 Jahre Stadterhebung“

Anlässlich 20 Jahre Stadt Kirchschatag in der Buckligen Welt wird am 12. Dezember 2022 ein Festakt im Passionsspielhaus mit anschließendem Empfang im Pfarrzentrum organisiert. Das Programm und nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir ersuchen alle Gemeindebürger:innen, uns Fotos von Gebäuden und Einrichtungen, wie sie vor 20 Jahren aussahen und genutzt wurden, auf unsere Mailadresse: info@kirchschatag.at zu senden.

Diese Fotos werden für eine Präsentation während des Festaktes verwendet.

Schülerin-Steckbrief:

Name: Viola Stocker
 Alter: 19
 Instrument: Querflöte
 Musikschullehrer*in: zuletzt Michael Lind
 Beginn an der Musikschule: Herbst 2007
 Abschlussprüfung: Sommer 2018

Wettbewerbe:

- Landessiegerin Prima La Musica Niederösterreich 2021, Silber beim Bundeswettbewerb, dazu Preisträgerkonzert im Rahmen der Sommerkonzerte im Kolomanisaal des Stift Melk
- Landessiegerin Prima La Musica Burgenland 2019, Silber beim Bundeswettbewerb
- 3. Platz beim Jenő Takács Wettbewerb 2019 im Liszt-Zentrum Raiding
- 1. Preis beim Bundeswettbewerb Prima La Musica mit dem Duo „WOODOO“ mit Dominik Morth (Akkordeon) 2013 und 2015

Was/wer hat dich motiviert, dein Musikinstrument zu erlernen?

Mir hat die Musik schon als Kind sehr viel Spaß gemacht. Da ich oft bei Konzerten und Auftritten der Stadt-



Foto: Viola Stocker

kapelle Kirchschatag zugehört habe, wollte ich auch ein Instrument lernen. Die Querflöte hat mir deshalb zugesagt, weil mir einerseits ihr Klang gefallen hat und weil es in meiner Familie keine aktiven Flötist*innen mehr gegeben hat. Da hab' ich mir gedacht: Dann lern' ich jetzt die Querflöte.

Welche Bedeutung hat das Musizieren für dich?

Das Musizieren ist für mich, ob allein oder mit anderen Musiker*innen gemeinsam, etwas, wo ich mich immer

gut aufgehoben fühle. Egal, wie mein Tag gelaufen ist oder was mich gerade beschäftigt – beim Musizieren gibt es für mich Momente, wo alles ganz gleichgültig wird. Es ist so, als würde sich ein bunter Nebel bilden, in dem alles Gute und weniger Gute für einen Moment lang gleich aussieht. Für eine Weile ist es schön im Nebel – irgendwann muss man dann halt wieder raus.

Was möchtest du jemanden mit auf den Weg geben, der das gleiche Instrument erlernen möchte?

Spaß zu haben ist für mich eines der wichtigsten Dinge am Musik machen. Wie bei den meisten Dingen braucht man auch beim Instrument Geduld, um vorwärts zu kommen. Perfekt spielen wird man nie, das ist meiner Meinung nach aber auch nicht Sinn der Sache.

Mein Tipp: Egal, ob man gerade ganz viel oder eher weniger Freude am Üben hat – man sollte sich manchmal wieder bewusst erinnern, was das Schöne am Instrument, das Spannende am Spielen und letztlich, was das Großartige an der Musik ist.



Niederösterreichische
Mittelschule Kirchschatlag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschatlag i. d. B. W.
www.nmskirchschatlag.ac.at

Fotos: NÖMS Kirchschatlag



Gut erholt nach einem heißen Sommer starteten 104 Volksschulkinder und 142 NÖMS-Schüler*innen in das Schuljahr 2022/23.

Während fleißige Raumpflegerinnen und unser Schulwart die Grundreinigung der Schulgebäude fertigstellten, besuchten 32 Kinder in den letzten beiden Ferienwochen die Sommerschule an unserem Standort, um sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten.

Für 21 „Taferklassler*innen“ in der VS und 39 Erstklassler*innen in der NÖMS begann am 05.09.2022 ein neuer Lebensabschnitt, welcher viele Veränderungen mit sich bringt. Es ist immer wieder ein „Gänsehautge-

fühl“, wenn die Kinder der ersten Klasse mit einem Willkommenslied begrüßt werden und sie ihre Schullaufbahn bei uns in der Volksschule Kirchschatlag beginnen.

Diese Freude und Begeisterung, welche sie ausstrahlen, zu erhalten und Wissbegierde als Quelle für lebenslanges Lernen weiterhin zu fördern, zählen zu den Hauptaufgaben von uns Pädagog*innen.

Im Rahmen des Wortgottesdienstes faltete jede Schülerin/jeder Schüler eine kleine Schachtel und erhielt fünf gleichfarbige Steine, um sie im Laufe des Schuljahres jemandem zu schenken, der ihr/ihm eine besondere Freude gemacht oder sie/ihn auf irgendeine Weise unterstützt hat. Somit werden sich die kleinen Schachteln mit vielen bunten Steinen füllen – ein wunderschönes Symbol für die Vielfalt und Reichhaltigkeit unserer Schulgemeinschaft.

Herzlich willkommen heißen durften wir auch unsere neuen Kolleginnen: Anika Karazmann, Petra Schwarz und Monika Souliotis in der NÖMS sowie Lisa Spitzer in der VS Kirchschatlag.

Ich wünsche allen ein freud- und wertvolles neues Schuljahr und schließe meinen Bericht mit einem für mich sehr aussagekräftigen, derzeit besonders aktuellen Zitat:

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

(Nelson Mandela)

Daniela Pohr-Mayer

↓ 1a + 1b Klasse



Die Schüler*innen der 1a mit ihrer Klassenvorständin Doris Reisenbauer und Stellvertreterin Anika Karazmann



Die Schüler*innen der 1b mit ihrer Klassenvorständin Katharina Kaghofer und Stellvertreterin Petra Schwarz

↓ Workshop „Get a job, deine Chance im Tourismus“ – 4. Klasse



In der ersten Schulwoche absolvierten beide 4. Klassen den Workshop „Get a job, deine Chance im Tourismus“. Die Schüler*innen erhielten unterschiedlichste Einblicke in die Berufswelt des Tourismus. Auch eine Realbegegnung durfte an diesem Tag nicht fehlen. Der Gastronom Christoph Hönig besuchte die 4. Klassen, um über seinen Werdegang zu sprechen, Informationen zu den Berufsfeldern zu geben und die zahlreichen Fragen der Schüler*innen zu beantworten.

↘ Kinderkrebshilfesammlung



Um schwerkranke Kinder zu unterstützen, sammelten die dritten Klassen der NÖMS zugunsten der Kinderkrebshilfe Österreich. Sie freuen sich, durch ihr Engagement einen Beitrag für einen guten Zweck zu leisten.

↘ Lehrerradausflug



Einen Radausflug machte die Lehrerschaft der NÖMS zum Abschluss eines herausfordernden Schuljahres in das schöne Burgenland. Die Fahrt führte bei herrlichem Wetter über den Zöberntalradwanderweg bis auf die Burg Lockenhaus und wieder zurück.



Beim Elternabend der Taferlklassler*innen gab es gleich eine freudige Überraschung: Den Erziehungsberechtigten wurde die Schulstarthilfe der Stadtgemeinde Kirchschatz, vertreten durch Bürgermeister Josef Freiter und Vizebürgermeister Karl Kager, überreicht. Auch alle anderen Schüler*innen der Volksschule (wie beispielsweise die 3a Klasse) freuten sich über die Willkommensgeschenke, die die beiden Stadtväter überbrachten: eine Warnweste und ein Reflektorband.



In bewährter Weise nahm sich Herr Postenkommandant Alfred Schwarz am Schulbeginn Zeit, um die Kinder der 1. Klasse auf diverse Gefahren des Schulweges aufmerksam zu machen und das sichere Überqueren der Fahrbahn gemeinsam zu üben.



In der 2b Klasse werden Fotos und Erinnerungen der Ferien mit den Mitschülerinnen und Mitschülern geteilt.



Gemeinsam mit dem Maskottchen HELMI machten sich die Kinder der 2a Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung fit für einen sicheren Schulweg.



Eifrig und voll Freude startet die 4. Klasse ihr letztes Jahr in der VS.

2022 aktivferien kirchschlag

Viele Kinder haben auch heuer wieder bei einem abwechslungsreichen Programm der Kirchschlager Aktivferien mitgemacht! Ein großes DANKESCHÖN an alle Vereine, Institutionen und motivierten Personen, welche unseren Kindern dieses tolle Ferienprogramm ermöglicht haben!





Ein interessanter Sommer in der Bücherei



Büchereibesuch 4. Klassen

Am vorletzten Schultag besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen der VS Kirchschlag unsere Bücherei. Sie erfuhren Interessantes über den Aufbau der Bibliothek und verbrachten eine entspannte Zeit mit Lesen, Schmökern und Spielen.



Sommerbuch „himmelblau.sonnengelb“



Fotos: Bücherei Kirchschlag

„Treffpunkt Bibliothek“ initiierte das Sommerbuch und stellte uns eine Schreibpädagogin zur Verfügung. Groß und Klein erfreuten sich unter der fachkundigen Leitung der Schreibpädagogin Eva Woska-Nimmervoll am Schreiben der Geschichten für unser Sommerbuch. Sie gab den Erwachsenen und Kindern viele Anregungen für eine lebendige Erzählung. Ihre fröhliche Art

begeisterte die Teilnehmer, alle hatten einen Riesenspaß! Es entstanden sehr schöne Beiträge für das Sommerbuch. Am 22. 08. fiel die Entscheidung der Jury in St. Pölten. Die Beiträge unserer Bücherei landeten im Spitzfeld. Es folgte eine Einladung in die Bücherei Wr. Neudorf zu einer Lesung mit Otto Jaus mit anschließender Preisverleihung. Er las nicht nur aus dem Sieger-

buch, sondern auch die Geschichten „Kurz und bündig“ von Alexander Hönig und Alex Haindl und „Date im vorigen Jahrtausend“ von Ernst Beisteiner aus unserem Buch. Sie können die Geschichten im Sommerbuch, das in der Bücherei aufliegt, nachlesen oder unter www.loslesen.at

Das Land liest



Unsere Bücherei war wieder Gastgeber für eine Lesung im Zuge der Initiative „Das Land liest“ des Literaturhauses NÖ in Zusammenarbeit mit „Treffpunkt Bibliothek“ mit dem Titel „Krimiabend – 100 Jahre Grausamkeit“. Alex Beer las aus ihrem neuesten Buch „Der letzte Tod“ und Georg Haderer las „Seht ihr es nicht“ und „Untrennbar zerrissen“. Mag. Verena Resch von „Treffpunkt Bibliothek“ unterstrich den Stellenwert der Bibliotheken. Herr Bürgermeister Josef Freiler betonte die Bedeutung solcher Leseveranstaltungen. Das Team der Bücherei freute sich über zahlreiche Krimifans. Bei einem kleinen Büfett klang der Abend gemütlich aus.

Christine Schabl

Advent IN KIRCHSCHLAG AM SCHLOSSBERG

Samstag Sonntag Donnerstag
3., 4. und 8. Dezember 2022
jeweils von 14 bis 20 Uhr

<p>Samstag, 03.12.2022</p> <p>14.00 Uhr Eröffnung des Advent am Schlossberg durch Bürgermeister Josef Freiler mit musikalischer Umrahmung</p> <p>16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“</p> <p>17.00 Uhr Nikolaus in Begleitung vom Krampus Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine anschl. Alex der Feuergaukler</p> <p>14–19 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum</p>	<p>Sonntag, 04.12.2022</p> <p>14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg</p> <p>15.00 Uhr Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum</p> <p>16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“</p> <p>14–19 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum</p> <p>Donnerstag, 08.12.2022</p> <p>14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg</p> <p>15.00 Uhr Kindertheater im geheizten Kinderraum</p> <p>16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“</p> <p>14–19 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum</p>
---	---



Pfadfindergruppe Kirchschlag

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



Sommerlager der Wichtel und Wölflinge

Unsere WiWö waren Anfang August in Ritzing auf Sommerlager. Nach dem Beziehen der Zimmer starteten wir direkt ins Programm. Passend zum Lagermotto „Indianer“. Am Nachmittag kamen Indianer mit ihren Pferden vorbei. Sie waren ganz verwundert, weshalb Pfadfinder*innen ihr Indianerhaus bewohnten und wollten uns vertreiben. Sie boten uns an, dass wir bleiben dürfen, wenn wir uns anpassen. Die Kinder lernten über die Woche verteilt viel über Indianer und Völker wie Feuer machen oder sich anschleichen und einiges über Waldtiere und deren Spuren. Für unser äußeres Erscheinungsbild bastelten wir uns einen Kopfschmuck, Anhänger, bemalten T-Shirts und vieles mehr. Als kleine Auszeit zwischendurch besuchten wir zweimal den Sonnensee Ritzing. Es war wieder einmal ein tolles Sommerlager mit vielen schönen Erinnerungen.

Harry, Andrea und Nina

Sommerlager „pur22“

Das erste Großlager nach jahrelanger Pandemie- und Verzichtszeit bei unseren Kindern und Jugendlichen war das PURE Erlebnis für jedes Alter (ab 10 Jahren).

Für die Guides und Späher (10-13 Jahre), Caravelles und Explorer (13-16 Jahre) und Ranger und Rover (16-20 Jahre) ging es am 1. August mit dem Reisebus für elf Tage nach Ebenau in Salzburg auf das internationale Landeslager der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Salzburg. PUR war der

Name des Lagers und der Name war Programm und zwar durchgängig, jeden Tag. Nachhaltig, regional, einfach, ursprünglich und im Einklang der Natur – einfach PUR.

Auch bei der Essensauswahl wurde darauf geachtet, dass es regional, nachhaltig und pur ist und nichts verschwendet wird. So waren auch die Rezepte einfach gehalten und schmeckten herrlich. Während des ganzen Lagers wurden keine frischen Lebensmittel weggeworfen. Und das bei ca. 1.300 Lagerteilnehmer*innen.

Die Leiter*innen haben sich während des Jahres gut darauf vorbereitet und auch viel Zeit investiert.

Die Kinder und Jugendlichen konnten das ganze Lager über sogenannte PUR-Sterne sammeln in ihren Lagerhandbüchern und sich somit ein PUR-Abzeichen verdienen. Einige von uns konnten sich ein solches Abzeichen verdienen, was nicht gerade leicht war.

Die ersten beiden Tage wurden genutzt, um Zelte, Kochstellen sowie Sitzmöglichkeiten zu erbauen. Der Raketenofen war auf fast jedem Lagerplatz zu sehen und war die am häufigsten genutzte Kochstelle. Am zweiten Tag wurde das Lager offiziell eröffnet mit einem eigenen Lagerlied von Leonhard Golser.

Unsere Guides und Späher machten einen Tageshike um den türkisblauen Fuschlsee bei strahlendem Sonnenschein. Es war teilweise anstrengend, aber die Abkühlung darin war es wert. Unsere Caravelles und Explorer machten einen Zwei-Tageshike mit Übernachtung und hatten tolle Unter-

stützung von den GuSp-Leiter*innen mit unserem Pfadibus, der alles an die Checkpoints lieferte, was benötigt wurde.

Auch auf einem Großlager darf ein Abenteuer nicht fehlen. Einige Leiter*innen bekamen grüne Streifen am ganzen Körper und die Kinder und Jugendlichen mussten Zutaten für einen Zaubersaft bei den verschiedensten Stationen erarbeiten. Zu sammeln waren Koboldpopel, Drachenseife und Einhornkacke. Als sie alles zusammen hatten und nur mehr die Ziehzeit abwarten mussten, stahl ihnen während des Abendessens das PUR-Monster den Zaubersaft. Glücklicherweise waren die Kinder und Jugendlichen so schlau und schnell, um die Goldmünzen und die Zaubersaftzutaten durch den Wald zu schmuggeln und zur Zaubersafthexe zu bringen, die dann alle heilen konnte. Na, das war knapp. Schließlich gab es auch einen stufenübergreifenden Tag. Dieser Tag war geprägt von neuen Erfahrungen und Bekanntschaften aus allen Stufen aus anderen Gruppen. Das bedeutet, dass Guides und Späher, Caravelles und Explorer und Ranger und Rover zusammenarbeiteten, um die verschiedensten Aufgaben, welche auf dem gesamten Areal verteilt waren, zu meistern. Die Aufgaben konnten nur mit Teamarbeit gelöst werden.

Am PUR-Tag konnten sich alle Kinder ganz viele PUR-Sterne für das Abzeichen bei den verschiedensten Stationen von anderen Pfadfindergruppen erarbeiten. Das war gar nicht so leicht

und man lernte viele neue Sachen dabei.

Den Gruppentag nutzten wir für Freizeit (endlich mal nicht so viel Programm), Logbuch schreiben und am Abend für die Versprechensfeier der GuSp am Lagerplatz unserer CaEx mit einem bunten Lagerfeuer und dazugehörigen Liedern unserer Gruppe. Hier saßen einmal alle unserer Gruppe zusammen.

Am vorletzten Tag wurden die meisten Zelte und Essplätze abgebaut. Dafür gab es am Abend ein richtiges Konzert für alle, wo einfach nur genial gute Stimmung herrschte.

Wir hatten ungewöhnlich viel Sonnenschein und nur sehr wenig Regen, was für ein Pfadfinderlager doch recht ungewöhnlich ist. Wir haben es genossen. Fotos können auf der Lagerseite www.pur22.at angesehen werden und man bekommt hier einen kleinen Einblick in das Lagerleben eines Großlagers.

Elli

Nachhaltigkeit bei den Caravelles und Explorern

Nachhaltigkeit, Umweltschutz sowie Klimawandel sind Schlagworte, die aus unserer heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken sind. Auch die Pfadfinder*innen sind ein Verein, der Nachhaltigkeit lebt und darauf achtet, die Erde etwas schöner zurückzulassen, als wir sie vorgefunden haben. Darum wollen wir bei unseren Caravelles und Explorern (13- bis 16-jährige Pfadfinder*innen) das Bewusstsein





Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschlag

für einen nachhaltigen Lebensstil schaffen. Sei es in Form von Arbeitsblättern, die aufzeigen, wie der Müll ins Meer gelangt, was die Vor- und Nachteile der Palmölproduktion sind oder was es mit dem Klimawandel auf sich hat. Ein- bis zweimal im Jahr gehen wir Müll sammeln und erledigen die darauffolgende Mülltrennung. Außerdem haben wir zur Vermeidung von Mikroplastik auch unsere eigenen, umweltfreundlichen Labellos und Seifen hergestellt, wobei sich die CaEx als Chemiker*innen beweisen mussten. Wir freuen uns, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht auf taube Ohren stößt, sondern das Interesse für einen verantwortungsbewussten Umgang beim Einkauf, in der Familie, in der Gesellschaft und auf diesem Planeten weckt. Jede und jeder kann einen kleinen Teil beitragen!

Flocky

Bundesthema Nachhaltigkeit

Nicht nur bei unseren Caravelles und Explorern ist Nachhaltigkeit ein Thema, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreichs haben das Thema „Nachhaltigkeit“ zum Bundesthema ausgerufen. Dabei gibt es für alle Altersstufen etwas zu lernen, zu tun und zu erleben. Beispielsweise kann man in Zusammenarbeit mit dem WWF das Abzeichen „Panda-Badge“ erwerben oder sich aktiv engagieren und unter dem Motto „Nachhaltiges Aufstehen für eine bessere Welt“ die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche kennenlernen, wie sie sich für ihre Rechte und Bedürfnisse einsetzen können. Denn schon unser Gründer Baden Powell hat dazu aufgerufen, die Welt ein bisschen besser zu verlassen, als wir sie vorgefunden haben...

Barbara und Roland Höller
www.kirchschlag.at/pfadfinder



Einkaufserlebnis in der Stadt Kirchschlag

Fr., 21. Okt. 2022 und
Sa., 22. Okt. 2022

Shopping mit Heimvorteil

Genießen Sie tolle Sonderangebote
unserer heimischen Unternehmen
in herbstlicher Atmosphäre!

Folgen Sie uns auf kirchschlagaktiv



Kirchschlag – wo Kunden Freunde werden!

5. November 2022

Heckentag!



Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und
 Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder
 Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

VERGESST NICHT AUF DIE ÖFFIS

Die steigenden Spritpreise sind derzeit in aller Munde. Seit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2020 gibt es jedoch aus jeder Gemeinde der Region Bucklige Welt-Wechseland schnellere, mit der Autofahrtzeit vergleichbare Verbindungen in unsere Bezirkshauptstädte und nach Wien. Und das im Stunden- bzw. Zwei-Studentakt. Einfach einmal selbst ausprobieren!

Die bestmöglichen Verbindungen zum gewünschten Ziel gibt's unter anachb.vor.at oder über die AnachB-App. Aber auch unser Stadttam steht helfend zur Seite und sucht die passenden Öffis her-

aus, um schnellstmöglich von A nach B zu gelangen inklusive ausgedrucktem Fahrplan.

Neben gut funktionierenden Pendlerstrecken, mit denen man stressfrei – ohne Stau und Parkplatznot – in die Arbeit kommt, gibt es jetzt auch Top Öffi-Anbindungen zur Familienarena St. Corona, den Hamari-Kletterpark, aber auch zur Raxseilbahn oder den Myrafällen. Einem Ausflug mit der Familie steht somit nichts mehr im Wege!

Mit dem Top-Jugendticket sind auch unsere Kinder quasi kostenlos und selbstständig mobil. Passende Öffi-Verbindungen in die Nachbargemeinden,



ins Bad, zum Fußballplatz oder zum/r Freund/ in spart Zeit und Geld, da das Holen und Bringen entfällt und fördert zugleich die persönliche Entwicklung des Nachwuchses.

Zum Testen und um die Öffis einfach mal auszuprobieren, gibt's am Gemeindeamt ein Schnupperticket für alle GemeindebürgerInnen zur Ausleihe. Einfach vorbeikommen und ausborgen.

ERFAHREN wir den Öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde und Region gemeinsam – damit er noch lange im eigenen Ort fährt.



ÖGK Gesundheitsbarometer: Alles, was sie zum neuen e-Rezept wissen müssen

e-sicher, e-dabei: e-Rezept löst Papierrezept ab

Das Rezept der Zukunft braucht kein Papier, denn das e-Rezept gilt nun in ganz Österreich. Anfang des Jahres wurde das e-Rezept gestartet, inzwischen kann es in allen öffentlichen Apotheken eingelöst werden. Bereits in den vergangenen zwei Jahren ist die Anzahl der Papierrezepte pandemiebedingt deutlich zurückgegangen, nun werden für die ÖGK mehr als 1 Million e-Rezepte pro Woche digital ausgestellt, seit Jahresbeginn sind es mehr als 17 Millionen.

Doch was ist nun eigentlich anders: Das e-Rezept wird von Ärztinnen und Ärzten in der Ordination über eine spezielle Software erstellt. Gleichzeitig wird ein QR-Code generiert, den Versicherte über die App Meine ÖGK abrufen können und in der Apotheke zeigen können. Eine weitere Möglichkeit, um an sein verschriebenes Präparat zu kommen, ist via e-card oder über einen zwölfstelligen alphanumerischen Code.

„Das Ziel der ÖGK ist es, Digitalisierung auf allen Ebenen möglich zu machen – für Versicherte,

Vertragspartner und Vertragspartnerinnen sowie Dienstgeber und Dienstgeberinnen. Das e-Rezept ist ein Meilenstein in der Versorgung“, sagt Bernhard Wurzer, Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse.

Wichtig ist außerdem die Einbindung der Ärzteschaft und Apotheken. Schon vor dem finalen Rollout Ende des ersten Halbjahres war der Anklang bei den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern sehr gut. Aktuell nutzen 90 von 100 Hausärztinnen und Hausärzten das digitale Angebot und auch in 89 von 100 Hausapotheken wird es verwendet.



ÖGK Gesundheitsbarometer

e-sicher, e-dabei: e-Rezept löst Papierrezept ab



e-Rezept wird schon jetzt breit genutzt

Seit Jänner 2021 wird das e-Rezept ausgestellt. Inzwischen nutzen bereits **90 von 100 Kassenärztinnen und -ärzten** sowie **89 von 100 Hausapotheken** das e-Rezept. Alle öffentlichen Apotheken verwenden bereits das e-Rezept. Insgesamt rechnen **1.408 öffentliche Apotheken** und **790 Hausapotheken** mit der ÖGK ab.



> 1 Million

e-Rezepte pro Woche werden bereits ausgestellt

Bisher wurden österreichweit knapp **17 Millionen e-Rezepte** ausgestellt, nun werden es stetig mehr: Wöchentlich kommen **über eine Million e-Rezepte** dazu.

15x
im Jahr



Frauen werden mehr Medikamente verordnet

Im Jahr 2021 wurden im Schnitt pro Versicherten und Versicherter knapp **15 Rezepte** mit der ÖGK abgerechnet. Die Anzahl der Verordnungen ist bei Frauen im Durchschnitt höher als bei Männern.



Die ÖGK ist für alle da.

Die ÖGK übernahm im Jahr 2021 **Kosten für Medikamente und Heilmittel** in Höhe von **3,3 Milliarden Euro**.



Herz-Kreislauferkrankungen größtes Gesundheitsproblem

Am häufigsten wurden 2021 Medikamente gegen Herz-Kreislauferkrankungen verordnet, gefolgt von Erkrankungen des Nervensystems, wie psychiatrische Erkrankungen, sowie Erkrankungen des Magen-Darmtraktes bzw. Stoffwechselerkrankungen, wie Diabetes. Auf diese drei Gruppen entfielen im Vorjahr **knapp zwei Drittel aller Verordnungen** (62,5 Prozent).

7,2 Millionen

Menschen bietet die e-card Sicherheit

7,2 Millionen ÖGK-Versicherte in Österreich haben eine e-card. Dank e-Rezept werden alle Verordnungen über die e-card abgewickelt und in der elektronischen Gesundheitsakte gespeichert. So haben Ordinationen und Apotheken mit der e-card Zugriff auf alle Informationen, um Wechselwirkungen zu vermeiden.



Das Rezept der Zukunft braucht kein Papier – das e-Rezept ist österreichweit ausgerollt.

Das e-Rezept wird von den Ärztinnen und Ärzten in der Ordination über eine spezielle Software erstellt. Gleichzeitig wird ein **QR-Code** erzeugt, den die Patientinnen und Patienten **einfach über die neue App „Meine ÖGK“** auf ihrem Smartphone abrufen und in der Apotheke vorzeigen können. Eine weitere Möglichkeit ist ein alphanumerischer Code (12stellige Rezept-ID) oder die Vorlage der e-card. Die digitale Lösung ist nicht nur praktischer, sondern auch wesentlich fälschungssicherer als Papierrezepte.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet mit dem ÖGK Gesundheitsbarometer wissenswerte Daten und Fakten rund um das österreichische Gesundheitswesen. Nähere Informationen über die ÖGK finden Sie hier: www.gesundheitskasse.at

„Smart mobil“ Sommertour Baden



noe regional
Die Kraft der Gemeinden

Am 11. Juli trafen sich knapp 40 Mobilitätsbeauftragte aus dem gesamten Industrieviertel mit Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, um gemeinsam an der Mobilitätswende zu arbeiten und um über dafür notwendige Maßnahmen zu diskutieren.

„Um die Mobilitätsziele des Landes zu erreichen, brauchen wir die Unterstützung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter, sie sind die erste Anlaufstelle für Mobilitätsfragen vor Ort und 365 Tage im Jahr für die Menschen in der Gemeinde da. Wir wissen: Oft scheitert die Nutzung der Öffis am Informationsstand der Menschen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden an einem Strang ziehen und die Landsleute über unser Angebot im Öffentlichen Verkehr aufklären. Denn nur miteinander können wir die Mobilität der Zukunft in Niederösterreich gestalten“, hält Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

„Smart mobil“ tourt während der Sommermonate durchs ganze Land und hält zu einem gegenseitigen Austausch von Politik und Wissenschaft in allen vier Vierteln. Fachexperten informieren dabei über Mobilitätsfakten und was Gemeinden selbst tun können, um die Mobilität von morgen mitzugestalten.

„Die Mobilitätswende ist eine Herausforderung, die einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Land und Gemeinden bedarf. Sie wird nur gelingen, wenn die Bevölkerung auf diesen Weg mitgenommen wird. Hierfür braucht es konsequente und zukunfts-fitte Maßnahmen, die sich klar an den Bedürfnissen



Foto: Smart Mobil Baden

der Menschen orientieren und so gern genutzte neue Mobilitätsmöglichkeiten schaffen“, fasst Verkehrsplaner Benedikt Hahn (Büro Verracon) zusammen.

Nicht nur aufgrund der aktuellen Preissteigerungen, die auch den Mobilitätssektor betreffen, gewinnt das Thema Radfahren in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung. Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2022 ein Budget von 16 Millionen Euro für den Bau neuer Radwege veranschlagt. „In Summe konnten seit der Einführung der Radwegförderung mehr als 118 Projekte verwirklicht werden – zudem wird von Seiten des Landes im Jahr 2022 ein Extra-Paket geschnürt, wodurch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden 41 neue Radwegprojekte mit einem

Gesamtinvestitionsvolumen von rund 14,5 Millionen Euro umgesetzt werden, um Lücken im Radwegnetz des Landes noch weiter zu verringern“, zeigt sich der zuständige Landesrat Schleritzko erfreut.

Die „Smart mobil“ Sommertour wird vom Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional organisiert. Christine Schneider, Geschäftsführerin NÖ.Regional: „Die Gemeinde ist Dreh- und Angelpunkt. Was vor Ort beschlossen und umgesetzt wird, ist unmittelbar sichtbar und spürbar. Wir unterstützen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei der Umsetzung ihrer Ziele mit unseren Mobilitätsmanagerinnen und -managern in der Gemeinde.“

Natur- und Umweltverein informiert: Energie und Geld sparen



In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: Stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte - vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine Külschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.



Foto: eNu

„Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“

(William Shakespeare)



Der NÖ-Zivilschutzverband informiert

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge sowie Cyberangriffe können ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Selbstschutzmaßnahmen

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgen siehe Beilage „Vorrat ist kein Luxus“!

– Mobilität

- Ohne Strom können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn – auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?
- Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

– Lebensmittelversorgung

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht).
- Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?

– Wasserversorgung

- Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.



- Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

– Geld und Finanzen

- Bankomaten funktionieren nicht mehr.

– Kommunikation

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.

Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?

– Medizinische Versorgung

- Ist Ihre Hausapotheke gut ausgestattet?

- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

– Sicherheit

- Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.
- Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen, welche die Not anderer ausnutzen.

Versuchen Sie, einen Tag lang ohne Strom auszukommen – und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

Beachten Sie dazu bitte auch den Amtlichen Nachrichten beigelegten Folder.

Wir laden Sie zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema am Mo, 7. November 2022, um 19.00 Uhr im Gasthaus Kogelbauer, Hauptplatz 23, ein – notieren Sie sich bitte diesen Termin!

NÖ Zivilschutzverband Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln

Die Stadtgemeinde Kirchschlag und der NÖ Zivilschutzverband laden ein!

VORTRAG zum Thema
BLACKOUT

Stell dir vor, es geht das Licht aus! – Was tun?

Mo, 7. November 2022, 19 Uhr
GH Kogelbauer, Hauptplatz 23

Auf Ihre Teilnahme freut sich
Bürgermeister Josef Freiler

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probearm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probearm!

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probearm!

KATWARN
www.katwarn.at

www.zivilschutzverband.at

Großer Jubel und Freude im Dartverein Kirchschiag

Senad Avdic aus Kirchschiag wurde am Samstag, 30. Juli 2022, Niederösterreichischer Landesmeister im E-Dart.

Im entscheidenden Finale blieb er mit 3:1 siegreich. Bereits einen Tag zuvor erreichte Senad Avdic mit seinem Dart-Partner Nico Langer das Finale im Doppel, wo sie sich leider knapp geschlagen geben mussten. Aber auch hier überwog die Freude über den erreichten Vizemeistertitel bei den NÖ-Landesmeisterschaften.

Die Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt gratuliert Senad Avdic herzlichst zu dieser großartigen Leistung und wünscht ihm noch alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Dartsport.



Fotos: Avdic



VG Kirchschiag: Sommer-Trainingslager 2022

Unser diesjähriges Volti-Lager begann am Mittwoch, 24. 8. am Nachmittag und endete mit einer Abschlussveranstaltung am Sonntag, 28. August 2022. 15 Voltis und 3 Trainer waren auch heuer wieder dabei und trafen sich zum Training auf dem Archehof in Oberrabnitz.

Nachdem das Wetter uns heuer gnädig war, konnten wir auf den Tonnenpferden an den Pflichtübungen feilen und Einzel- und Pas-de-Deux-Küren üben. Auf dem Reitplatz stand das Training mit den Pferden im Mittelpunkt. Unser gemeinsames Mittagessen fand im Schatten unter dem neuen Vordach vor dem Stall statt. Zum Essen standen heuer unsere Lieblingspeisen auf der Speisekarte: Faschierte Laibchen und Nutella/Marmalade-Palatschinken vom Pürer und Pizza vom Kogelbauer.

Bei der Abschlussveranstaltung am Sonntag, bei der Eltern und Familien der Voltis die Zuschauerkulisse bildeten, zeigten wir in einem Showblock Pflicht- und Kürübungen auf den Pferden Lora, Lizzy und Linus in Schritt, Trab und Galopp und im Anschluss daran eine Gruppenkür zu „Space Oddity“ im Schritt auf Linus. Natalie übte mit uns einen Gruppentanz zu „Footloose“ ein, den wir zum Abschluss in flotten Tempo vorführten. Wir



bedanken uns bei allen Zuschauern herzlich für ihr Kommen und für ihren tosenden Applaus.

Mit der Power aus dem Trainingslager starten wir in die neue Volti-Saison.

Weitere Infos, Fotos und den neuen Trainingsplan finden Sie auf der Website der Voltigiergruppe Kirchschiag im Internet unter: www.vg-kirchschiag.at

Die Voltigiergruppe Kirchschiag mit Christine & Ernst Luckner, Natalie Pürer und die Pferde Linus, Lora & Lizzy.

Fotos: VG Kirchschiag



USC Jugend

#kirchschlagasamma
#gemeinsamsindwirstark
#jugendistzukunft

Die neue Herbstsaison ist bereits voll im Laufen – insgesamt schickt der USC Kirchschlag 4 Nachwuchsmannschaften (U7, U9, U10 und U13) und in Kooperation mit dem Club weitere 4 Mannschaften (U11, U12, U14 und U16) in die Meisterschaft in Niederösterreich und Burgenland. Vom USC Kirchschlag werden hierfür etwa 80 Kinder und Jugendliche gestellt.

Wir würden uns trotzdem besonders über **Neuzugänge in den Jahrgängen 2014 bis 2017** sehr freuen – bringen Sie Ihre Kinder zu einem Schnuppertraining ins Weststadion. Zur Terminisierung wenden Sie sich bitte an Jugendleiter Hannes Grabner (0650/8905610) oder an Jugendleiter-Stellvertreter Gerhard Pretsch (0664/8347653).

Auch heuer wurde in den Ferien für die U6- bis U12-Spieler ein **Sommercamp** im Weststadion am **Freitag, 5. August** und **Samstag, 6. August 2022** abgehalten. Insgesamt nahmen mehr als 60 Kinder vom USC Kirchschlag und „Der Club“ an diesem Sommerncamp teil.

Nur eine Woche später, am **Samstag, 13. August 2022** fand im Weststadion Kirchschlag das **Franz-Wagner-Gedenktornier** statt. In den Nachwuchsklassen U7 haben 7 Mannschaften, im U8-Bewerb 8 Mannschaften und bei U9 und U10 jeweils 5 Mannschaften an diesem Turnier teilgenommen.

Das U14-Turnier mit 4 Mannschaften bildete an diesem ereignisreichen Tag den würdigen Abschluss. Am gleichen Tag fanden in Pilgersdorf bei unse-

rem Kooperationspartner „Der Club“ Turniere der U11 mit 5 Mannschaften, U12 mit 3 Mannschaften und der U13 mit 4 Mannschaften statt. Der U7- und U8-Bewerb wurde nicht gewertet – hier sollen Spaß und Freude im Vordergrund stehen. Alle teilnehmenden Mannschaften bekamen gleich große Pokale.

Beim U9-Turnier konnte der ASK Marz vor der Heimmannschaft des USC Kirchschlag den Turniersieg erringen. Bei den Turnieren der U10, U11 und U12 waren unsere ungarischen Freunde vom Kőszegi Lőránt FC nicht zu schlagen und gewannen jeweils diese Wertungen.

Besonders erfreulich waren die **Turniersiege des USC Kirchschlag im U13-Bewerb sowie der NSG Kirchschlag/Der Club beim U14-Turnier** – herzliche Gratulation an die Spieler und Trainer zu dieser hervorragenden Leistung!

Unsere Nachwuchsmannschaften der **U13 bis U16** verbrachten von 26. bis 28. August 2022 ein Wochenende im **Sommerncamp in der Sportschule Lindabrunn**.

Ein ganz **großes Dankeschön** ergeht an **alle Sponsoren und Gönnern**, die uns bei der Anschaffung von **neuen Dressen und Trainingsanzügen** für die Nachwuchsmannschaften hervorragend unterstützt haben.

Wir sehen einer erfolgreichen und verletzungs-freien Herbstsaison freudig entgegen und würden uns über viele Zuseher bei unseren Heimspielen freuen. Alle Spieltermine finden Sie auf unserer Anschlagtafel beim Bistro Koll bzw. auf unserer Website usc-sparkasse-kirchschlag.fan.at

Hannes Grabner Jugendleiter USC Kirchschlag



Fotos: USC Sparkasse Kirchschlag

Herzliche Gratulation zu den Turniersiegen des USC Kirchschlag im U13-Bewerb sowie der NSG Kirchschlag/Der Club beim U14-Turnier



Die Saison 2022 neigt sich dem Ende zu. Der UTC kann auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Interesse am Tennissport ist weiterhin ungebrochen. Aktuell halten wir 80 Mitglieder. Damen, Herren und Kinder gemeinsam.

Der UTC stellte auch heuer wieder 2 Herren Mannschaften für die Meisterschaft. Beide Teams, allgemeine Klasse und 45+, konnten, nach dem Aufstieg im Vorjahr, in ihren Gruppen den 2. Platz erreichen. **GRATULATION** an beide Teams.

Bei verschiedenen Turnieren im Kreis Nö. Süd, konnten von Spielern des UTC schöne Erfolge eingefahren werden. Beim Turnier in Edlitz lautete das rein Kirchschlager Finale Christian (Burschi) Schwarz gegen Fabian Schier. Christian konnte sich nach

hartem Kampf in 3 Sätzen durchsetzen. Beim Turnier in Neudörfel gingen die Titel an Bernhard Ungerböck, bis ITN 3,5 und an Christian (Burschi) Schwarz, bis ITN 5,5. **GRATULATION** an unsere Jungs.



Fotos: UTC Kirchschlag

Am **Samstag, 22.10.** findet um **18:30** die **Generalversammlung des UTC im Clubhaus** statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Plätze werden, je nach Witterung, noch bis Ende

Oktober geöffnet bleiben. Wir wünschen allen noch eine verletzungs-freie Saison 2022.

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des UTC Kirchschlag*



USC NEWS

USC SPARKASSE KIRCHSCHLAG
www.usc-sparkasse-kirchschlag.fan.at
 #kirchschlogasamma
 #gemeinsamsindwirstark
 #jugendstzukunft



Foto: USC Sparkasse Kirchschlag

Kader 2022 / 2023

Hintere Reihe: Mario Tackner, Daniel Trobollowitsch, Martin Kotrba, Matthias Schwarz, Georg Vollnhofer, Thomas Wieser, Thomas Kirnbauer, Tim Horvath, Rene Puchegger, Philipp Handler, Obmann-Stv. Mario Tanzler

Mittlere Reihe: Trainer Stefan Pürner, Jugendleiter Hannes Grabner, Co-Trainer Christian Toth, Prok. Stefan Gager, Tormann-Trainer Peter Reidinger, Obmann-Stv. Alois Trobollowitsch, Noah Kager, Lukas Hölzl, Noah Freiler, Sebastian Haspel, Lukas Pretsch, Florian Vollnhofer, Marcell Toth, Lukas Pernsteiner, Samy Nasser, Co-Trainer Christoph Trimmel, Masseur Csaba Toth, Obmann Karl Kager, Vize-Präsidentin Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer, Klaus Grandits, Präsident Franz Pürner

Vordere Reihe: Thomas Pichlbauer, Thomas Schwarz, Robert Pfneisel, Siegfried Piribauer, Felix Ofenböck, Benjamin Schier, Moritz Strobl, Stefan Resch, Rafael Heißenberger, Mario Breitfellner, Dominik Kleinrath, Bence Sipos

„Komm zum Fußball“

Gebietsliga Süd/Südost

Die Meisterschaft 2022/23 ist voll im Gange – rechts die noch ausstehenden Spiele:

#kirchschlogasamma
<https://usc-sparkasse-kirchschlag.fan.at>

Matchanalyse mit Trainer und Spielern live nach dem Match.

Sa. 01.10.2022	16:30 Uhr U23: 14:30 Uhr	USC Sparkasse Kirchschlag : ASK Kaltenleutgeben
Fr. 07.10.2022	19:30 Uhr U23: 17:30 Uhr	ASK Marienthal : USC Sparkasse Kirchschlag
Sa. 15.10.2022	16:30 Uhr U23: 14:30 Uhr	USC Sparkasse Kirchschlag : SC Hirschwang <i>Rock im Stadion</i>
Sa. 22.10.2022	15.00 Uhr U23: 13:00 Uhr	ASK Bad Fischau-Brunn : USC Sparkasse Kirchschlag
Sa. 29.10.2022	16:30 Uhr U23: 14:30 Uhr	USC Sparkasse Kirchschlag : 1. SVg Guntramsdorf
Sa. 05.11.2022	15:00 Uhr U23: 13:00 Uhr	SC Maria Lanzendorf : USC Sparkasse Kirchschlag

Mit einem Streaming-Abo auch von zu Hause live dabei!

Mit Beginn der neuen Saison kann über die Plattform „fan.at“ jedes Heimspiel der USC Kampf- und Reservemannschaft sowie alle Jugendspiele, die in Kirchschlag am Hauptspielfeld stattfinden, live mitverfolgt werden. Darüber hinaus können auch einzelne Auswärtsspiele unserer Mannschaft live angesehen werden (sofern eine kompatible Kamera auf dem jeweiligen Sportplatz vorhanden ist). Mit dem fan.at ABO können aber nicht nur USC Spiele

angeschaut werden, sondern alle Spiele, die in Österreich über diese Plattform gestreamt werden. Ein Abo kann für nur 40 EUR erworben werden und ist die ganze Saison 2022/2023 gültig. In Zukunft kann dieses bei jedem Heimspiel gleich beim Eintritt gekauft werden. Mit dem Zugangscode kann man direkt auf fan.at einsteigen und alle USC Live-Spiele mitverfolgen. Der Vorrat an ABOs ist begrenzt, also am Besten schnell zuschlagen.

**BENACHRICHTIGUNGEN
 SPIELERGESBISSE
 LIVESTREAMS
 TEAMNEWS
 VOTINGS
 TICKER**

ENE APP
 ALLE SPIELE



Hol dir jetzt die fan.at App!
 Bleib zu allen österreichischen Ligen und internationalem Spitzenfußball immer top informiert!



Hier beweg ich was. Im Team.

Dich interessiert eine Karriere in der Baubranche?
Dann bist du bei STRABAG richtig! Mit unserer
starken Ausbildung baust du auf deinen praxis-
bezogenen Start ins Berufsleben. Du errichstest
als **Tiefbauer:in** unter anderem Straßen,
Brücken, Kanäle, Hochwasserschutzbauten,
Leitungsnetze und vieles mehr direkt in der
Region Bucklige Welt/Burgenland.
JobID: req35005

Wo liegen deine Stärken?
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!

**karriere.
strabag.
com**



**JETZT
BEWERBEN.**

STRABAG AG
Industriegelände 5
7341 Markt St. Martin
Kontakt: Elmar Brandtner,
Lehrlingsbeauftragter
Tel. +43 26 18 2242-14
www.karriere.strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.